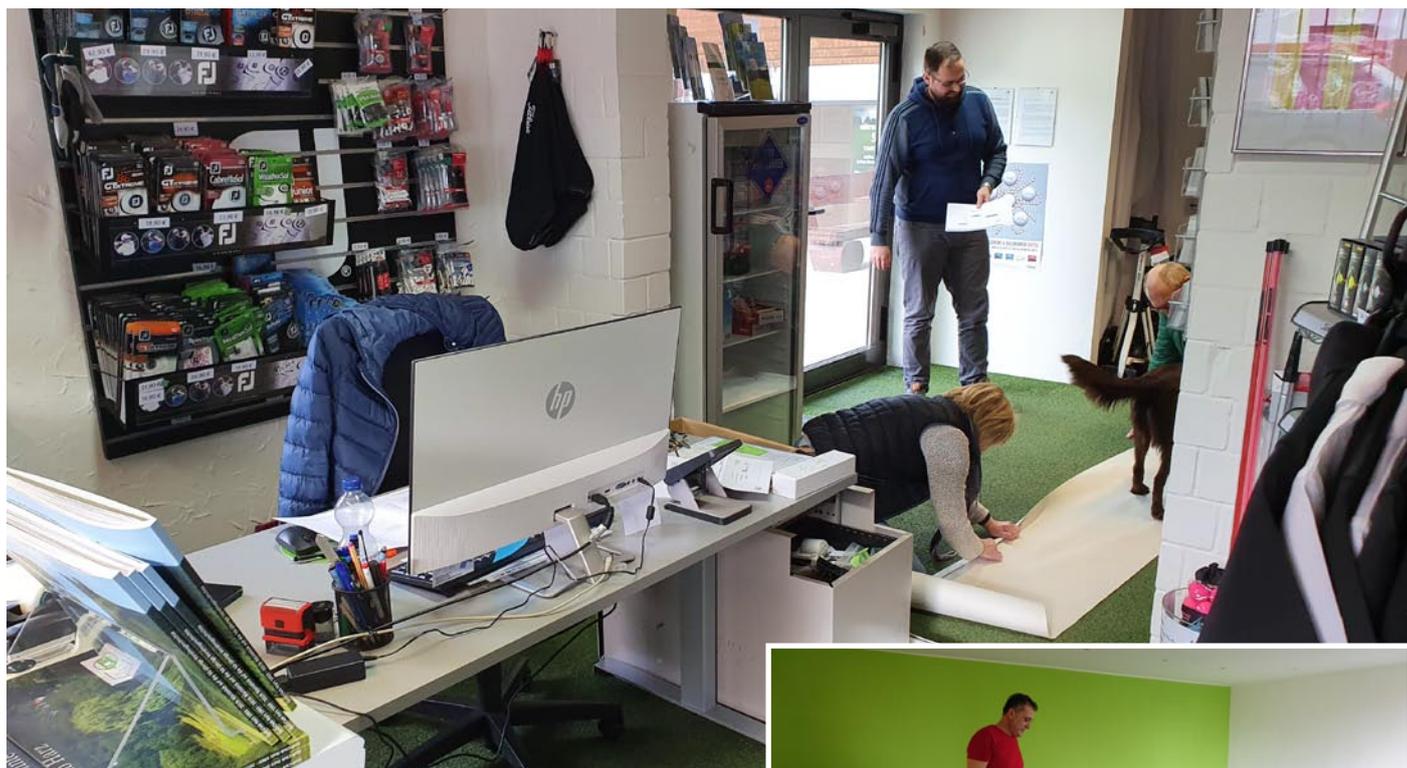


Golf-Info in neuem Look:
Im fünften Jahr ihres Bestehens bekommt die „Golf-Club-Harz-

Info“ einen neuen Titelkopf. Das Mutterland des Golfsports hat dabei die Feder geführt. „Tee-

Times“ verbindet Golf und News auf ideale Weise. Der englische Artikel vollendet die Alliteration.



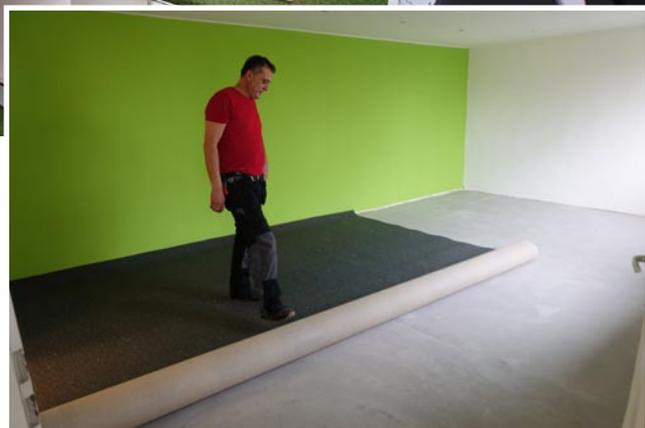
Das Provisorium hat ein Ende: Während der Renovierungsarbeiten war das Sekretariat im Golfshop untergebracht. Fotos: H.-H. Schlotke

Sekretariat im modernen Ambiente

Frisches Grün und helles Licht

„Wenn wir Golfer bei herrlichem Sonnenschein im Grünen dem Weißen hinterherjagen, sitzen unsere „Beiden“ im dunklen, alten Büro“, sagt Vorstandsmitglied Rolf Bues und begründet die umfassende Renovierung des Clubsekretariats. Die „Beiden“ sind Astrid Rogowski und Marcel Wachs, die von ihrem Büro aus das Clubleben managen.

Bei der Neugestaltung der Räume hat der Vorstand aber nicht nur die Mitarbeiter im Blick, auch Mitglieder, Gäste des Clubs und Greenfeespieler



Letzte Arbeiten: Handwerker Taner Öztekin rollt den Teppich aus.

sollen von dem hellen, freundlichen und modernen Ambiente des Sekretariats umfassen werden.

Ergonomisches Mobiliar, stromsparendes LED-Licht, frisches Grün an einer Wand, großflächige Fotos – das Sekretariat wird kaum wiederzuerkennen sein.

Während der Renovierung mussten Astrid Rogowski und Marcel Wachs mit ihrem Schreibtisch in den Golfshop ausweichen. Voraussichtlich Anfang März werden sie ihren neugestalteten Arbeitsplatz beziehen können.

Neujahrsempfang im Clubhaus

Mit guten Wünschen ins neue Jahr

Rückschau und der Blick nach vorn – der Neujahrsempfang des Golf-Clubs Harz bot beides in Ausführlichkeit. Clubpräsident Detlef Mittendorf und seine Vorstandskolleginnen und -kollegen begrüßten die Clubmitglieder im gut gefüllten „Aubergine“ mit einem Glas Sekt und den besten Wünschen für das neue Jahr.

Höhepunkt: Jubiläums-Gala

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Jubiläums-Gala zum 50-jährigen Bestehen des Golf-Clubs Harz, die am 31. August mit 180 Gästen im Bündheimer Schloss gefeiert wurde. Ein „unvergesslicher Abend“, wie Clubpräsident Detlef Mittendorf in seiner Ansprache hervorhob.

„Das Orgateam hat diese Veranstaltung hervorragend präsentiert.“ Sie hätte allerdings mehr Zuspruch bei den Clubmitgliedern finden sollen. Es war doch sehr schwierig, die Harzer Golfer „dafür zu begeistern, etwas Außergewöhnliches anzunehmen“.

Auch die Chronik zum 50-jährigen Bestehen des Clubs fand nicht den erhofften Zuspruch. Sie wurde während der Gala erstmals den Mitgliedern zum Kauf angeboten. Detlef Mittendorf: „Es wurde mit so viel Herzblut daran gearbeitet. Ich bin noch heute enttäuscht über so wenig Interesse.“

Höchstes Lob von Golf-Verbänden

Zweiter Höhepunkt des Jahres waren die Verbandswettspiele am 21. und 22. September auf dem Golfplatz in Bad Harzburg. Der Präsident des Deutschen Golfverbandes, Klaus Kobold, und der Präsident des Golfverbandes Niedersachsen Bremen, Gerhard Michalak, waren voll des Lobes. Die Verbandswettspiele fanden auf einem hervorragend gepflegten Platz statt, trotz sommerlicher Hitze und Trockenheit.

Mit solchen Wetterlagen wird wohl auch in Zukunft gerechnet werden müssen. Detlef Mittendorf: „Damit werden wir umgehen müssen.“ Auch das



Clubpräsident Detlef Mittendorf (rechts) blickte beim Neujahrsempfang zurück auf das Jubiläumsjahr und voraus auf die neue Saison.

Foto: Schlottke

Greenkeeperteam müsse umdenken, „egal, ob es um die Bewässerung der Grüns, der Abschläge oder um die Pflege der ganzen Anlage geht“.

Finanzen fest im Griff

Der Ausblick auf die Zukunft des Clubs: Die Mitgliederzahl stabilisiert sich, zurzeit sind 538 Golferinnen und Golfer Mitglied im Club. Die Finanzen hat der Vorstand fest im Griff, die Rücklagen konnten sogar erhöht werden. Der Maschinenpark befindet sich in einem „normalen Abnutzungszustand, so, wie unser Platzwart es sich wünscht“. Zwei neue Maschinen wurden bestellt.

Der Wettspielkalender für die kommende Golf-saison hat Spielführerin Viktoria Borchert bereits erarbeitet. Es wartet wieder ein voller Spielplan auf die Golfer. Erste Wettspieltermin ist der 4. April. Gespielt wird ein 3er Texas Scramble.

Dank für geleistete Arbeit

Detlef Mittendorf sprach allen Vorstandsmitgliedern, den Mitarbeitern des Clubs und allen freiwilligen Helfern seinen Dank für die geleistete Arbeit aus, verbunden mit dem Wunsch für eine erfolgreiche Golfsaison.

Dank an Ursula Berke-Müller

„Wir werden deine liebevolle Art vermissen“

Von Anfang an war Ursula Berke-Müller bei den Donnerstag-Senioren-Golfern (DoSeGo) dabei, und zwar als Captain der munteren Sportler. Jetzt legte sie ihr Amt nieder. Ihre Nachfolgerin ist Elke Bohlmann.

Im Jahre 2008 gründeten ältere Golferinnen und Golfer im Club ihre Senioren-Abteilung. Am Donnerstag stehen sie regelmäßig auf dem Platz und gehen ihrem Lieblingssport nach, mal vorgabewirksam, mal auch nur aus Spaß am Spiel ohne Punktebewertung, aber immer angeleitet, betreut und inspiriert von ihrer „Uschi“.

Clubpräsident Detlef Mittendorf bedankte sich auf der Weihnachtsfeier bei Ursula Berke-Müller „für die vielen Jahre Arbeit in diversen Ämtern“ mit einem Blumenstrauß. Auch auf dem Neujahrsempfang gab es noch einmal den Applaus der Clubmitglieder für Uschi Berke-Müller, als Präsident Detlef Mittendorf sie in seiner Rede ansprach: „Wir



Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Clubpräsident Detlef Mittendorf auf der Weihnachtsfeier der ehrenamtlichen Mitarbeiter bei Ursula Berke-Müller für ihre Arbeit.

Foto: Schlottke

werden deine liebevolle Art und deine mütterliche Fürsorge sehr vermissen.“

Seit 25 Jahren Mitglied im Golf-Club Harz



Vizepräsident Uwe Rademacher überreichte Sylvia Podein (links) und Regina Weiterer das Jubiläumspräsent.

Foto: Schlottke

Für 25-jährige Mitgliedschaft im Golf-Club Harz wurden fünf Sportlerinnen und Sportler beim Neujahrsempfang geehrt, zwei von ihnen waren anwesend.

Auf ein viertel Jahrhundert Golfclub-Mitgliedschaft können Sylvia Podein, Regina Weiterer, Monika Degenhardt, Margarete Otto und Gerd Otto zurückblicken.

Vom Club gab es dafür als Geschenk eine Golf-Club-Chronik.



Etliche Bäume fielen den Stürmen zum Opfer. Das große Foto zeigt Aufräumarbeiten am Damenabschlag der „14“. Die kleinen Bilder zeigen einen umgestürzten Baum auf dem Abschlag der „17“, die Arbeiten vor der Schlangengrube an der „14“ und die Zwischenlagerung der Baumreste am Stadtstieg. Sie werden von einer Spezialfirma geschreddert. Fotos: Andreas Theimer, Andy Blumenthal, Chris Rendell, H.-H. Schlottke

Sturmtiefs wüteten über dem Harz

Orkane richteten größere Schäden an

„Sabine“, „Victoria“, „Yulia“, „Xanthippe“ und einige unbenannte Böen haben auf dem Golfplatz gewütet und erhebliche Schäden angerichtet. Etliche Bäume hat es aus dem Erdboden gerissen, von den Dächern der Greenkeeperstation am Vorwerk sind Dachziegel herunter geweht worden.

Es wird heller an der Schlangengrube am Fairway der „14“. Jeder neue Sturm fand seine Baumopfer. Die Beseitigung der umgestürzten Bäume erledigten

die Greenkeeper und private Holzsammler. Die Arbeiten gestalteten sich allerdings teilweise recht schwierig. Da der Platz an einigen Stellen

wegen des aufgeweichten Untergrundes mit schweren Geräten nicht befahren werden konnte, mussten Bäume mit einem Trecker und mit einer Seilwinde zunächst vom Golfplatz gezogen, um dann abseits von Fairways und Roughs zerstückelt und abtransportiert zu werden.

Schon vor dem Sturm ging es etwa einem Dutzend toter Fichten an den Kragen, die seit dem vergangenen Jahr ihr braunes Geäst über den Platz reckten. Die Stuken der umgesägten Bäume werden übrigens ausgefräst, so dass ein makelloser Erdboden für Neuanpflanzungen zurück bleibt.



Vom Dach des Greenkeeper-Betriebshofs stürzten Ziegel herunter.



Die abgestorbenen Bäume, wie hier am Clubhaus, wurden mit Stumpf und Stiel beseitigt.

„The Tee-Times“ sucht engagiertes Redaktionsteam

Vor vier Jahren erschien die erste Ausgabe des Golf-Club Newsletter. Jetzt werden neue Redakteure/Redakteurinnen für diese Mitglieder-Information gesucht.

Wer Spaß daran hat, Texte zu schreiben, Fotos zu schießen und eine Mitgliederzeitung zu gestalten, kann sich in diesem Medium verwirklichen.

Ideal wäre der Zusammenschluss von mehreren Clubmitgliedern zu einem Redaktionsteam.

Anleitung und Einweisung in die Redakteursarbeit sowie eingehende Schulung im Gestaltungsprogramm „InDesign“ gibt gerne Hans-Herwig Schlottke, der in den vergangenen Jahren für den Newsletter des Golf-Clubs Harz verantwortlich war.

„The Tee-Times“ erscheint von März bis Dezember jeweils einmal im Monat. Sie wird im DIN-A-Format erstellt und vom Sekretariat als pdf-Dokument an die Mitglieder des Golfclubs verschickt.

Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, sollte sich im Sekretariat des Golfclubs melden.

Vier Insektenhotels für einen ökologischen Golfplatz

Einzelzimmer für bedrohte Hautflügler

Einen Beitrag zum Insektenschutz leistet der Golf-Club Harz. Vier neue Insektenhotels bieten diversen Solitär-Hautflüglern eine artgerechte Unterkunft. Aufgehängt wurden die Minihotels am Vorwerk, an der Driving-Range und an der Schutzhütte am Abschlag der „15“.

Gefährdet waren während der Stürme die Golfclubbienen, die an der Greenkeeperstation am Vorwerk stehen. Eine besondere Sicherung der Bienenstöcke mit starken Spanngurten hat dafür gesorgt, dass die Bienenkästen nicht ein Spielball der Orkanböen wurden.



Für Solitär-Hautflügler gibt es Einzelzimmer im Insekten-Hotel.



Eines der vier Insektenhotels hängt an der Schutzhütte am Abschlag der „15“. Foto: Stephan Rose, H.-H. Schlottke



Gut gesichert überstanden die drei Bienenstöcke auf dem Golfplatz die heftigen Orkanböen schadlos.

Ein neues Hindernis an der „15“

Das Grün wird von zwei Seiten verteidigt

So leicht soll es den Golfern an der „15“ nun doch nicht gemacht werden.

Nachdem der Fairwaybunker zur Freude der Sportler im vergangenen Jahr zugeschüttet und mit Gras eingesät worden ist, schaufeln jetzt die Greenkeeper ein neues Hindernis, und zwar rechts direkt neben dem Grün. Er ergänzt die Verteidigung des Grüns, das schon auf die gute Hilfe des Bunkers auf der linken Seite zählen kann.

Das Hindernis soll bis zum Saisonbeginn fertiggestellt sein.



Die ersten Arbeiten am neuen Bunker rechts vom Grün der „15“ wurden bereits im Januar bei Frostwetter in Angriff genommen.
Foto: Chris Rendell

Marion Kaltenecker verlässt das Golfshopteam

Verkaufstalent für den Golfshop gesucht

Der Golfshop ist eine wichtige Einnahmequelle des Golf-Clubs Harz. Darum legen wir großen Wert auf Sortimentsauswahl, Raumgestaltung und natürlich Warenpräsentation.

Doch was nützt all das Engagement, wenn wir nicht genug Manpower haben, die tollen Angebote auch an den Mann/die Frau/den Golfspielenden zu bringen.

Unser Verkaufsteam mit Marion Kaltenecker und Ute Rieder haben den Shop auf Teilzeitbasis perfekt gemanagt, zeitweise unterstützt durch Astrid Rogowski. Marion wird aber ab Mai nicht mehr zur Verfügung stehen – und darum sind wir auf der Suche nach einer tüchtigen, freundlichen Kraft mit Verkaufstalent und Golfer-Herz, die die freierwerbende Teilzeitstelle (450 Euro-Basis) übernehmen kann.

Wer Interesse an dieser spannenden, kommunikativen Tätigkeit hat oder im Familien- bzw. Bekanntenkreis jemanden kennt, der sich für diese Aufgabe anbietet, meldet sich bitte im Sekretariat oder direkt bei Detlef Mittendorf oder Andy Blumenthal.



Diese vier stummen Mitarbeiter haben Bettina und Rolf Bues schon für den Golfshop eingestellt, jetzt fehlt noch ein Verkaufstalent aus Fleisch und Blut.

Ein Quartett neuer Mitarbeiter haben Rolf und Bettina Bues beim Bummel in der Hannoveraner Luisenstraße entdeckt. Beim Totalausverkauf des Lézard-Geschäfts griffen die beiden Clubmitglieder zu, erstanden vier Schaufensterpuppen für den Club und transportierten sie direkt nach Bad Harzburg.

Früherer Präsident des Golfclubs gestorben

Sechs Jahre lang war Hans-Heinrich Kocker Präsident des Golf-Clubs Harz. Am 11. Februar ist er wenige Tage vor seinem 87. Geburtstag gestorben.

Hans-Heinrich Kocker, damaliger Geschäftsführer der Bad Harzburger Firma „Helphos“ (heute „Mann und Hummel“), stand von 1991 bis 1997 an der Spitze des Harzer Golfclubs.



Hans-Heinrich Kocker †

In seine Amtszeit fiel ein Teil der Planung für die Golfplatzenerweiterung von 9 auf 18 Löcher. Die Wünsche der Golfer fanden zu jener Zeit allerdings noch nicht den nötigen Rückhalt bei den kommunalpolitischen Entscheidungsträgern der Stadt.

Mitgliederversammlung am 12. März im Bündheimer Schloss

Die Rechenschaftsberichte des Vorstands und der Etat des Clubs für das Jahr 2020 stehen im Mittelpunkt der ordentlichen Mitgliederversammlung, zu der der Golf-Club Harz für Donnerstag, 12. März 2020, um 19 Uhr ins Bündheimer Schloss einlädt.

Auf besonderes Interesse und sicherlich eingehende Diskussionen dürfte der Antrag von Clubmitglied Ronald Nieweg stoßen, auf dem Golfplatz das Mitführen von Hunden zu erlauben. Einen ähnlichen Antrag hat es schon vor fünf Jahren gegeben, damals wurde er allerdings von den Mitgliedern abgelehnt.

Den Mitgliedern des Golfclubs wurde zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2019, der Etat 2020 und der Antrag über die Zulassung von Hunden auf dem Golfplatz zugesandt.

Clubmitglieder sammeln Äste und Zweige auf dem Golfplatz

In diesem Jahr lohnt sich die Aufräumaktion nach den heftigen Frühjahrsstürmen richtig. Zum gemeinsamen Holzsammeln und Harken des Golfplatzes laden Clubvorstand und Greenkeeper die Mitglieder am Samstag, 21. März, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr das Clubhaus. Von dort aus werden die Freiwilligen für die jeweiligen Einsatzstellen eingeteilt.

Gesammelt und auf Haufen geharkt werden die beim Sturm von den Bäumen gewehten Zweige und kleinen Äste. Die Greenkeeper werden das Sammelgut abtransportieren.

Erfahrungsgemäß dauert diese Gemeinschaftsaktion rund zwei Stunden.

Mittwoch-Herren feiern runden Geburtstag

Seit 40 Jahren gibt es den Mittwoch-Herren-Nachmittag der männlichen Golfer. Am 6. April 1980 wurde die Mittwoch-Herren-Abteilung offiziell gegründet. Doch schon ein halbes Jahr zuvor kamen die Golfherren regelmäßig am Mittwoch zum Sport zusammen. Auch wurden 1979 schon gemeinsame Vorhaben verwirklicht, etwa eine zweitägige Golfahrt nach St. Dyonies und das Gänsebratenessen mit gemütlichem Beisammensein.

Die Gründung der Mittwochsherren nahm dann 1980 Hajo Scheidemann aus Bad Harzburg in die Hand. Der Mittwochnachmittag war fortan für die männlichen Golfer reserviert.

Die Golfherren folgten übrigens erst mit mehrjähriger Verzögerung den Damen nach, die bereits 1973 ihr Dienstagsspiel in feste Strukturen gegossen hatten.

Wenn die Herren im April dieses Jahres in die neue Golfsaison starten, soll auch an vier Jahrzehnte MiHeGo erinnert werden.

Redaktion: Hans-Herwig Schlottke
Stephan Rose
Detlef Mittendorf
Golf-Club Harz

Sponsoren des Golf-Club Harz seit 1969